

04
22

DAHOAM IN UNTERHACHING GEMEINDEJOURNAL



**BÜRGERSERVICE:
Vor Ort und digital**

04



**ENERGIE SPAREN:
Gegen den Krieg
und fürs Klima**

06



**JUBILÄUM:
130 Jahre
Birker Burschen**

12



START AM 15. MAI:
**Unterhachinger
Freibad hat geöffnet**



ISI IMMOBILIEN IHR KOMPETENTER MAKLER IM MÜNCHNER SÜDEN



FÜR VERKAUF, VERMIETUNG & IMMOBILIENBEWERTUNG

ISI IMMOBILIEN GMBH • ISABELLA SCHUSTER IMMOBILIENMAKLERIN IHK • MITGLIED IM IVD
Oskar-von-Miller-Str. 9a | 82008 Unterhaching | www.isi-immobilien.eu
Mobil: 0151 64 95 73 62 | Tel.: 0049 89 63 28 60 05 | isabella.schuster@isi-immobilien.eu

Komm auch DU zur Kindersportschule (KISS) beim TSV Unterhaching!

Wir freuen uns auf dich.

Anmeldungen unter

www.tsv-unterhaching.de/kiss



KISS
Kinder Sportschule



Größeres Vermögen endlich clever anlegen

Sparen Sie sich eins: die Bank!

Legen Sie Ihr Vermögen lieber clever an – stabil und rentabel. Wir sagen Ihnen wie.

Fordern Sie jetzt Infomaterial an:

Tel.: 55 06 49 30 oder anfrage@archimedes-consult.de



Münchner Str. 42, 82008 Unterhaching, www.archimedes-consult.de



Geschäftsdrucksachen
Broschüren
Flyer, Plakate
Werbeplanen
Web-to-Print
und vieles mehr

IHR PARTNER IN SACHEN DRUCK –
vor den Toren Münchens!



Liebe Unterhachingerinnen, Liebe Unterhachinger,

beindruckende Solidarität mit der Ukraine, das ist das, was ich in den letzten Tagen und Wochen in Unterhaching erlebt habe. Ein enormer gesellschaftlicher Zusammenhalt hat dafür gesorgt, dass geflüchtete Menschen hier in Unterhaching eine neue Heimat gefunden haben und gut betreut wurden. All das geschah zumeist ohne Unterstützung und nur aus schlichter Mitmenschlichkeit heraus. Auch die Hilfstransporte, die seit Anfang September alle zwei Wochen ins Kriegsgebiet aufbrechen und dringend benötigte Hilfsgüter direkt dorthin bringen, sind ein weiterer Beleg dafür, was Eigeninitiative und Engagement auf die Beine stellen können. Damit einhergeht eine unglaubliche Spendenbereitschaft, gerade durch Aktionen in Schulen oder Unternehmen. Allen Aktionen gemeinsam ist, dass es keines Anstoßes von oben bedurft hatte.

Die große Aufgabe für uns wird es nun sein, die Menschen, die für all das in Vorleistung gegangen sind, wirksam zu entlasten. Die erste Herausforderung wird es sein, Strukturen zu schaffen, in denen die Flüchtlinge menschenwürdig untergebracht sind, in denen die Integration in den Arbeitsmarkt gelingt und in denen die Kinderbetreuung sichergestellt wird.

Alle staatlichen und kommunalen Ebenen sind nun gefordert. An der Biberger Straße in Unterhaching entsteht auf dem Gelände der Universität der Bundeswehr eine große Unterkunft, die bestehende Einrichtung an der Hachinger Haid wird erweitert, und am Ende der Landebahn im Landschaftspark wird auf dem Gemeindegebiet Neubiberg eine weitere Einrichtung entstehen.

Insgesamt wird die Zahl der Menschen im Einzugsgebiet der Gemeinde Unterhaching daher deutlich wachsen.

Natürlich fallen diese Herausforderungen in eine Zeit, in der gerade Schul- und Betreuungslandschaft extrem belastet sind.

Wieder einmal müssen wir feststellen, dass es die Ressource Mensch ist, die knapp wird. Wir sehen dies gerade besonders deutlich bei der Betreuung in den Krippen und im nachschulischen Bereich.

Teilweise dramatische Personallücken bei den Trägern sorgen dafür, dass wir im Moment in diesem Bereich viele Wünsche nicht erfüllen können. Alle räumlichen und finanziellen Möglichkeiten stellen wir natürlich auch den externen Betreibern zur Verfügung.

Das alles ist nur eine Momentaufnahme und kann sich sehr schnell ändern. Bitte vertrauen Sie uns, wir versuchen alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um bis zum Beginn des Krippen- und Schuljahres alle Platzwünsche abzarbeiten. Knapp wir es allerdings in jedem Fall und deshalb bitte ich schon jetzt um Verständnis dafür, dass wir Ihnen im Augenblick noch keine Planungssicherheit geben können. Im Bereich der Kindergärten und auch bei den Schulen wird es allerdings keine Probleme geben. Das ist zumindest schon einmal ein sehr positives Signal.

Mit den guten Nachrichten geht es weiter: Auch unser Freibad kann nach zwei harten Corona Jahren endlich wieder planmäßig öffnen. Wir haben die Defizite in den letzten Jahren übernommen und trotzdem auf eine Erhöhung der Gebühren verzichtet.

Auch unsere Festivitäten können nun wieder starten. Für das Unterhachinger Bürgerfest haben wir einen neuen Wirt gefunden, der dem Fest nach zwei Jahren Zwangspause ganz neue Impulse geben kann.

Bei den Steuereinnahmen können wir grundsätzlich optimistisch in die Zukunft blicken. Alle unsere Unternehmen haben die Pandemie gut überstanden, sicher ist aber schon jetzt, dass auch hier der Krieg in der Ukraine deutlichere Spuren in den Bil-

lanzen hinterlassen wird. Lassen Sie uns trotz allem mit gutem Mut nach vorne schauen!

Viel Vergnügen beim Lesen dieser Ausgabe des Gemeindejournal.

Ihr

Wolfgang Panzer
Erster Bürgermeister



Rufnummern der Gemeinde

Rathaus-Information Telefon	089 66551-0
Abgabe von Schadensmeldungen	089 66551-0
Rathaus-Information Telefax	089 66551-166
Sekretariat des Ersten Bürgermeisters	-104
Bürgerhilfsstelle	-111
Rechnungsprüfungsamt	-138
Pressestelle	-111
Sitzungsdienst	-103
Personalstelle	-480/-483
Fundbüro	-316
Sportamt	089 6659099-10
Hauptverwaltung/Standesamt	-311/-308
Kindertagesstätten/Schulen	-307
Sozialamt	-305/-304
Ordnungsamt	-321
Gewerbeamt/Gaststättenrecht	-319
Einwohnermeldeamt/Passamt	-361/-362/-381/-382
Finanzverwaltung	-125
Gemeindekasse	-123
Steuerverwaltung	-128/-130
Stabstelle Mobilität	-107
Referat 3 Ortsentwicklung	-215
Abteilung Planen und Bauen	-219/-220
Kommunalservice	-208/-910
Baubetriebshof	089 66551-400
Umwelt- und Klimaschutz	-230
Wirtschaftsförderung	-111
Wasserwerk	-323/-339
Geothermie Unterhaching	089 6659826-0
GWU	089 6387919-0
Kulturamt	089 665553-12
Seniorenbegegnungs- und Bildungs-Zentrum	089 665553-18/-19
Bücherei	-440

Sprechzeiten im Rathaus

Montag: 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Dienstag mit Donnerstag: 8:00 Uhr - 12:00 Uhr
Freitag: 7:00 Uhr - 12:00 Uhr

Die Rathausinformation am Haupteingang ist am Montag von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Dienstag mit Donnerstag von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr und am Freitag von 7:00 Uhr bis 13:00 Uhr durchgehend besetzt.

Vor Ort und digital

Bürgerservice wird großgeschrieben



Seit Mai 2020 ist die Verwaltung der Gemeinde Unterhaching in vier Referate unterteilt. Die Neuordnung wurde damals von Bürgermeister Wolfgang Panzer ins Leben gerufen. Im Referat 1 sind alle Abteilungen rund um das Thema Bürgerservice zusammengefasst. Thomas Portenlänger steht diesem Referat vor. Darunter sind unter anderem die Themen Brandschutz, Einwohnermeldeamt, Gewerbe und Veranstaltungen, Straßenverkehr sowie Standesamt und Soziales gebündelt. Auch die Senioren im KUBIZ gehören zu diesem Bereich. Die Abteilung 1.1 - Sicherheit und Ordnung wird von Sascha Monger geleitet. Wir haben mit ihm darüber gesprochen, welche Dienstleistungen die Gemeinde für die Bürger übernimmt und wo man welche Dinge im Rathaus am besten erledigen kann.

Wie viele Mitarbeiter sind im Fachbereich „Sicherheit und

Ordnung“ beschäftigt?
Die Abteilung 1.1 - Sicherheit und Ordnung beschäftigt derzeit dreizehn MitarbeiterInnen im Rathaus und zusätzlich neun MitarbeiterInnen im Fachbereich Brandschutz im Feuerwehrgebäude. Im Rathaus teilen sich die Bereiche wie folgt auf: Sieben MitarbeiterInnen arbeiten im Einwohnermeldeamt, vier im Sachbereich Zentrale Information und Boten und je eine Mitarbeiterin in den Sachbereichen Straßenverkehr und Gewerbe und Veranstaltungen.

Für welche Aufgaben ist Ihr Team im Rathaus zuständig?
Neben den klassischen Dingen im Einwohnermeldeamt wie z.B. der Beantragung von Pass- und Ausweisdokumenten oder der Wohnsitzanmeldung kann man in der Abteilung 1.1 auch sein Gewerbe anmelden oder man bekommt Genehmigungen für die Durchführung von Veran-

Sascha Monger leitet die Abteilung Sicherheit und Ordnung in der Gemeinde Unterhaching. Über die wichtigen Aufgaben seiner Mitarbeiter steht er hier Rede und Antwort.

staltungen. Im Sachbereich Straßenverkehr erhält man beispielsweise eine Halteverbotszone für einen Umzug. Auch das Fundbüro ist im Sachbereich Zentrale Information angesiedelt.

Seit einiger Zeit gibt es Dienste, die ich online anfordern kann – welche sind das?

Im Rahmen des Bürgerserviceportals gibt es die Möglichkeit, Anträge online zu erfassen und direkt an die Gemeinde Unterhaching zur weiteren Bearbeitung weiterzuleiten. So kann z.B. eine Meldebescheinigung, eine Bürgerauskunft, Briefwahlunterlagen, eine Geburts-, Ehe- oder Sterbeurkunde, ein Kita-Platz oder auch die Anmeldung für das Ferienprogramm und vieles mehr gleich online beantragt werden. Das Bürgerserviceportal erreicht man über folgenden Link: www.buerger-serviceportal.de/bayern/unterhaching

In Ihrer Abteilung kann man so wichtige Dokumente wie den Personalausweis oder den Reisepass beantragen – wie lange dauert es im Schnitt, bis man die Dokumente abholen kann?
Die Ausstellung eines Personalausweises dauert derzeit im Schnitt rund 14 Tage. Die Ausstellung eines Reisepasses dauert derzeit etwa drei Wochen.

Mittlerweile braucht man auch für die Ausübung vieler Ehrenämter ein Führungszeugnis – was steht in einem solchen Zeugnis drin und was kostet es?

Einfach ausgedrückt, werden in einem Führungszeugnis die Vorstrafen einer Person registriert. Ein solches Zeugnis können Personen, die ein Mindestalter von 14 Jahren aufweisen, bei der jeweiligen örtlichen Meldebehörde beantragen. Ebenso haben Personen ab 14 Jahren das Recht, dass ihnen auf Antrag die Auskunft erteilt wird, welche Eintragungen über sie elektronisch gespeichert sind. Die Daten befinden sich im Bundeszentralregister. Die Gebühr für ein Führungszeugnis beträgt 13 Euro und ist bei der Beantragung zu entrichten.

Die Gemeinde plant eine Online-Terminvergabe einzurichten. Ab wann kann man diese Funktion nutzen und wie funktioniert das?

Voraussichtlich ab Juni diesen Jahres können Bürgerinnen und Bürger Termine für Anliegen im Einwohnermeldeamt ganz bequem online über ein Online-Terminmanagement buchen. Die Terminbuchung erfolgt ganz einfach über die Homepage der Gemeinde Unterhaching www.unterhaching.de

Die rote Tonne

Jetzt auch in Unterhaching!



Die CR-Solutions GmbH steht als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb hinter dem System der roten Tonne und hat dieses seit über 10 Jahren erfolgreich in der Abfall- und Recycling-Branche in Deutschland etablieren können.

Das Sammelsystem zur nachhaltigen Entsorgung und Wiederverwertung von leeren Druckerpatronen sowie CDs, DVDs und Blu-ray Discs.

Wohin mit leeren Druckerpatronen?

Wer einen Drucker zu Hause oder im Büro hat, kennt das Problem: Irgendwann sind die Druckerpatronen leer aber wo entsorgen? Tatsächlich landet ein großer Teil (ca. 9 von 10 Stück) leider immer noch im Hausmüll, obwohl sie dem Elektroschrott zuzuordnen sind und gesondert entsorgt werden müssen. Sie

bieten ein riesiges Potential in Sachen Recycling! Rund 85 % der Bestandteile können vollständig wiederverwertet oder zumindest stofflich verwertet werden. Aber nur, wenn sie auch fachgerecht getrennt erfasst wurden.

Am Wertstoffhof der Gemeinde stehen schon geraume Zeit Behälter für die Sammlung bereit. Jedoch ist die Gemeinde nun eine Kooperation mit dem System der „roten Tonne“ eingegangen, um die Sammlung zu vereinfachen, Kosten einzusparen und die Verwertung qualitativ noch hochwertiger umzusetzen.

Was wird in der „roten Tonne“ gesammelt?

- Tintenpatronen
- Tonerkartuschen
- Trommeleinheiten

Egal von welchem Hersteller/ Marke. Bitte aber die Umverpackung aus Karton vorher entfernen.

Was ist eigentlich mit CDs, DVDs und Blu-ray Discs?

Sie dürfen in die rote Tonne. Hierfür steht allerdings ein separater Behälter bereit. Bringen Sie Ihre alten CDS, DVDs und Blu-rays beim nächsten Besuch am Wertstoffhof gleich mit! Sie

lassen sich ebenfalls gut verwerten und werden zu einem hochwertigen Regranulat verarbeitet, das anschließend in der Produktion von Kunststoffartikeln erneut zum Einsatz kommt. Wichtig: Bitte entsorgen Sie die Discs ohne Hülle bzw. Booklet. Falls Sie die Daten unkenntlich machen möchten, können Sie die Datenseite zerkratzen oder den Datenträger zerschneiden.

Machen Sie mit und helfen Sie diese wertvollen Materialien dem Recyclingkreislauf zurück zu führen. Für die Umwelt und das gute Gefühl, einen kleinen, aber wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit zu leisten.

RITZ persönliche Kompetenz nahe

- Ford-Händler
- BOSCH-Car-Service
- FHD-Autovermietung

Max Ritz GmbH
Von-Stauffenberg-Str. 29
82008 Unterhaching

Telefon: 089 615243-0
E-Mail: info@ford-ritz.de
Web: www.ford-ritz.de

EHG Gebäudeservice OHG
Ihr Partner in Unterhaching für:

- Gebäudeservice
- Hausmeisterdienst

Fasanenstr. 59 a
82008 Unterhaching
089 74371634
info@ehg-muenchen.de
www.ehg-muenchen.de

HEIKE BORCHERS IMMOBILIEN

Fachwirtin der Grundstücks- & Wohnungswirtschaft (IHK) Immobilienwirtin (GBS)

- FAMILIENBETRIEB seit über 40 Jahren
- VERKAUF von Wohnungen, Häusern und Grundstücken
- VERMIETUNG von Wohnungen und Häusern

Heike Borchers Immobilien · Hauptstraße 15 · 82008 Unterhaching · Telefon (089) 6115001
Telefax (089) 619814 · info@immobilien-borchers.com · www.immobilien-borchers.com

Radel-Rikscha eingeweiht

Besonderer Fahrradspaß für Senioren



Mit großem Hallo wurde die Radel-Rikscha für die Senioren im KUBIZ eingeweiht. Mit der Rikscha habe man für alle diejenigen, die aufgrund ihres Alters oder einer Erkrankung nicht mehr selbst Fahrrad fahren können, die Möglichkeit geschaffen, kleine Ausflüge zu unternehmen. Bürgermeister Wolfgang Panzer sei sofort von der Idee begeistert gewesen, verriet die Leiterin der Senioren im KUBIZ, Erdmute Albat.

Spaß im Leben zu haben ist keine Frage des Alters

Auch im hohen Alter kann das Leben voller Glück und Zufriedenheit sein. So unternehmen ehrenamtlich engagierte Rikscha-Fahrer mit den Fahrgästen kleine Ausflugsfahrten. Eine Schar an Helfern hat sich zum Start der ersten Rikscha-Saison bereits zusammengefunden. Sie alle haben einen Einführungskurs erhalten, damit sie ihre Passagiere sicher ans Ziel bringen. Ob ein Ausflug in den Landschaftspark, zum Eisessen oder

eine Spazierfahrt durch den Ort, Ziel und Weg bestimmen die Fahrgäste.

Die ersten Fahrgäste waren nun Hildegard Faber und Martha Herrmann. Beide sind langjährige Besucherinnen des Seniorentreffpunkts und haben sich dort auch tatkräftig für das Mit-einander engagiert. Zum Start der Radel-Rikscha-Saison war es somit Ehrensache, die beiden Damen für die erste Ausfahrt auszuwählen.

Einfach anrufen und einen Termin vereinbaren

Die E-Radel-Rikscha bietet Platz für bis zu zwei Senioren, die sich auf der Fahrt sogar anschnallen können, damit nichts passiert. Wer sich für eine Ausfahrt interessiert, sei es als Fahrer oder Fahrgast kann sich beim Team der Senioren im KUBIZ melden: Tel. 66555319/18 oder per E-Mail seniorenimkubiz@unterhaching.de (von Montag bis Donnerstag von 9 bis 17 Uhr und freitags von 9 bis 13 Uhr).



Cynthia Rosengarten
Rechtsanwältin

Erbrecht, Pflichtteilsrecht, Nachlassverwaltung, Testamentvollstreckung sowie Familienrecht, Trennung und Scheidung, Unterhalts- und Sorgerecht

Veilchenweg 51, 82024 Taufkirchen
Tel. 089 44439252, Fax 089 44439251
Mobil 0172 3019893
Mail: mail@kanzlei-rosengarten.de
Web: www.kanzlei-rosengarten.de

Unterhaching spart Energie

Gegen den Krieg in der Ukraine und fürs Klima

Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie organisiert von 16. bis zum 29. Mai 2022 Themenwochen unter dem Motto „Im Team Energie-wende und Klimaschutz gemeinsam denken“. Im Vordergrund der Wochen stehen Erneuerbare Energien für eine klimaneutrale Zukunft, aber auch Aspekte der Energieeffizienz und was jede:r Einzelne im Rahmen der eigenen Möglichkeiten beitragen kann. Sie sind an Informationen interessiert, was Sie tun können, um weniger Energie zu verbrauchen? Sie möchten sich mit anderen austauschen, was Sie selbst machen können, um die Energie-wende voranzutreiben? Dann kommen Sie zu unserer Veranstaltung mit dem Motto „Gemeinsam Energie sparen“:

Am 17.05.2022, 17 bis 19 Uhr, in der Hachinga Halle

Warum ist Ihre Teilnahme relevant? Gerade jetzt zeigt uns der Krieg in der Ukraine deutlicher denn je, dass unser Energiesystem momentan noch von fossilen Energieträgern abhängig ist. Die Gemeinde möchte in Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren, wie der Lokalen Agenda 21, Informationen und die Möglichkeit zum Austausch bieten, was jede:r Einzelne jetzt tun kann.

Langfristig ist daher die Umstellung auf Erneuerbare Energien – die auch bei uns in der Gemeinde bereits in vollem Gange ist – nicht nur aus Klimaschutzgründen, sondern auch aus

Gründen der Versorgungssicherheit erstrebenswert. Kurzfristig können deutliche Energieeinsparungen durch Suffizienzmaßnahmen (verändertes Verbrauchsverhalten) sowie durch Effizienzmaßnahmen (ressourceneffizientere Produkte) realisiert werden.

Jede kWh, die wir nicht verbrauchen, hilft den Krieg in der Ukraine zu stoppen, schont unser Portemonnaie und entlastet das Klima!

Mit einfach umzusetzenden Energiesparmaßnahmen kann glücklicherweise jede:r von uns seinen Beitrag leisten – und dabei leicht 500 € bzw. 1500 kWh und 600 kg CO₂ eq. einsparen! Ein durchschnittlicher 3-Personen Haushalt verbraucht rund 3500 kWh Strom im Jahr. Dabei verursacht Unterhaltungselektronik wie TV, Laptop, Smartphone und Co. mehr als ein Viertel unseres Strombedarfs. Ein Drittel verbrauchen wir in der Küche: Dort benötigen Herd, Kühlschrank und Spülmaschine jeweils ca. 10 %. Auch die Beleuchtung sowie Waschen und Trocknen haben mit je 13 - 14 % einen nicht zu verachtenden Anteil.

Glücklicherweise existiert ein enormes Einsparpotential in einer geringfügig veränderten Nutzungsweise der Geräte – deshalb haben wir 15 einfache und unkomplizierte Stromspartipps zusammengestellt, mit denen ein 3-Personen-Haushalt im Jahr rund 500 € sparen kann! Also los geht's!



Aufzugsservice Süd GmbH

Der unabhängige Service auch für Ihren Aufzug
Wartungen - Notruf - Reparaturen - Instandsetzungen
Tel. 08104 - 888 25 28

Mühlweg 1 82054 Sauerlach info@aufzugsservice-sued.de
www.aufzugsservice-sued.de

Das Freibad eröffnet am 15. Mai

Saisonkartenverkauf hat bereits begonnen

Jetzt ist es amtlich: Die Saison des Unterhachinger Freibades startet am 15. Mai um 8 Uhr. Nachdem alle Corona-Regelungen außer Kraft gesetzt wurden, geht es dieses Jahr in eine ganz normale Schwimmbadsaison. Das wird nicht nur die Besucher freuen, sondern das Freibad-Team. „Wir können es gar nicht erwarten, dass es wieder losgeht“, betont Schwimmbadleiter Marco Kaufmann. Er und das Team hoffen wieder an den alten Zahlen der Vor-Corona-Jahre anknüpfen zu können, die zwischen 150.000 und 170.000 Besuchern lagen. Beliebt ist das Bad bei seinen Besuchern nicht nur wegen der abwechslungsreichen Angebote (Schwimmerbecken, Sprungbecken, Kinderbecken und Spaßbecken) sondern auch wegen seiner großzügigen Liegeflächen, die Platz für zahlreiche Besucher bieten.



Freibadleiter Marco Kaufmann freut sich gemeinsam mit seinem Team auf einen unbeschwerten Freibad-Sommer mit vielen Gästen. Bald wieder heißt es: Ab hinein ins kühle Nass im Unterhachinger Freibad.

Saisonkartenverkauf findet in diesem Jahr wieder statt

Damit der Badespaß auch perfekt wird, hat die Gemeinde beschlossen, die Gebühren in diesem Jahr nicht anzuheben, sondern auf dem Vor-Corona-Stand zu belassen. Auch die beliebten Saisonkarten kann man ab sofort wieder an der Gemeindekasse kaufen. Für Vielschwimmer ist das eine echte Gelegenheit, bares Geld zu sparen. Die Saisonkarte hat EC-Kartenformat und enthält ein Foto der betreffenden Person, damit ein Missbrauch ausgeschlossen werden kann. Bei der Neuausstellung können die betreffenden Personen in der Gemeindekasse fotografiert bzw. können biometrische Fotos der Person mitgebracht werden.

Wer bereits eine Saisonkarte besitzt, wird gebeten, diese mitzubringen, damit sie neu aufgeladen werden kann. Wer eine Familienkarte ausstellen lassen möchte, bzw. eine Saisonkarte für eine andere Person beantragen will, braucht eine unter-

schriftliche Einwilligungserklärung dazu, die zum Download auf der Gemeinde-Homepage unter www.unterhaching.de bereitsteht. Der Normalpreis für die Saisonkarte beträgt 75 Euro, für Kinder/Jugendliche (Personen von 6 bis 21 Jahren) 30 Euro. Ermäßigte Karten (mit entsprechendem Nachweis) kosten 50 Euro. Für Familien kostet die Saisonkarte 85 Euro. Alleinerziehende zahlen für die Saisonkarten 60 Euro.

Jede Menge Zeit, um Sport zu treiben und zu entspannen

Geöffnet hat das Freibad am Montag und Donnerstag von 8:30 bis 20:00 Uhr und am Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag, von 8:00 bis 20:00 Uhr. Geöffnet ist auch an Schlechtwettertagen, da das Wasser in den Becken immer angenehme 24 Grad hat. Frühaufsteher können jeweils montags und donnerstags (außer an Feiertagen) bereits ab 6:30 bis 8:30 Uhr im Schwimmerbecken ihre Runden ziehen.

Noch viel zu tun bis zur Eröffnung

Da das Bad bereits in die Jahre gekommen ist, gibt es vor Saisonstart viel zu tun, damit Unfallfreies Baden möglich ist. Dazu gehören unter anderem schadhaftes Fliesen in den Becken zu ersetzen. Hier sei man auf trockenes Wetter angewiesen, damit die Handwerker ans Werk gehen können. Investiert wurde auch in die Technik des

Bades, die vor jedem Start überprüft und kontrolliert wird. Auch das Befüllen der Becken dauert seine Zeit, betont Marco Kaufmann. Bis die rund 7.000 Kubikmeter Wasser das Becken randvoll gefüllt haben, vergehen im Schnitt fünf Tage. Einen Online-Ticketverkauf wird es in diesem Jahr nicht geben, allerdings wolle man für die künftigen Jahre sowohl den normalen Ticketverkauf als auch den Online-Ticketverkauf ermöglichen.

WANN VERTRAUEN SIE UNS IHRE IMMOBILIE AN?



AUSGEZEICHNET.ORG
Kundenbewertung

★★★★★

SEHR GUT
4.98/5.00

624 Bewertungen
von mehreren Portalen

„In der Kundenbewertung ganz oben!“

MÜLLER-GROSCURTH-IMMOBILIEN
089 - 39 29 37 62

www.makler-empfehlung-unterhaching.de

Tipps aus der Gemeindebücherei

Die besten Geschichten schreibt das Leben



Bücherei-Leitung Tanja Keller hat zahlreiche lesenswerte Biografien für die Leser des Dahoam in Unterhaching herausgesucht.

Leben auf kleinstem Raum – Ein Selbstversuch

Zum Thema Nachhaltigkeit und dem Trend zum Tiny House passt das Buch von Fredy Gareis „Vier Räder, Küche, Bad – was braucht man wirklich zum Leben?“ Diese Frage stellen sich Frey und seine Freundin Patrizia. Um aus dem gewohnten Trott auszubrechen, kündigen sie ihre Wohnung in Hamburg, packen das Nötigste in Bananenkartons und ziehen in die „Aubergine“, einen Chrysler, der fortan zu ihrem neuen Zuhause wird. Locker geschrieben, spannend zu lesen!

Über eine spannende Vater-Sohn-Beziehung schreibt Thomas Medicus: „Heinrich und Götz George“. Götz George war erst acht, als sein Vater Heinrich 1946 im sowjetischen Speziallager Sachsenhausen starb. Als er ihn 2013 drei Jahre vor seinem eigenen Tod in einem ARD-Dokumentarfilm verkörperte, verstand er das als Akt der Rehabilitation in Bezug auf Heinrichs opportunistisches Verhalten in der Nazi-Zeit. Es handelt sich um eine Doppelbiografie über Heinrich und Götz George als repräsentative Männerdarsteller.

Nicht nur für Musikliebhaber ist die Biografie über Igor Levit aus der Feder von Florian Zinnecker interessant: „Hauskonzert“. Der Pianist Igor Levit zählt zu den besten Pianisten seiner Generation und meldet sich regelmäßig zu aktuellen politischen Fragen zu Wort (Klimakrise, Flüchtlingspolitik, Demokratie und vor allem Antisemitismus), wofür er auch schon Morddrohungen bekommen hat. Er hat hier ein sensibles und facettenreiches Porträt des streitbaren Künstlers gezeichnet.

Krieg und Elend – leider nicht nur Fiktion

Das Thema Flucht untersucht Christiane Hoffmann: „Alles was wir nicht erinnern“. Die Journalistin und heutige stellvertretende Regierungssprecherin Christiane Hoffmann, machte sich 2020 zu Fuß auf den Fluchtweg, den ihr Vater 1945 als Neunjähriger mit seiner Familie von Schlesien nach Westen gehen musste. 550 km, die den Neunjährigen für sein Leben geprägt haben. Poetischer und persönlicher Bericht, aktueller denn je.

Wer mehr über die Geschichte der Ukraine erfahren will, dem sei Natascha Wodins Buch: „Sie kam aus Mariupol“ empfohlen. In Hungerjahren aufgewachsen und 23-jährig zur Zwangsarbeit nach Deutschland verschleppt, nahm sich die Mutter der 1945 geborenen Autorin 10 Jahre später das Leben. Tochter Natascha recherchiert das ergreifende Schicksal der Mutter und findet damit Zugang zu der schmerzlich Vermissten. Ausgezeichnet wurde das Buch mit dem Preis der Leipziger Buchmesse.

Wer ferne Welten mag, dem sei das Buch von Mona Ameziane: „Auf Basidis Dach“ angeraten. Die Journalistin mit marokkanischen und deutschen Wurzeln taucht in die Herkunftswelten ihrer „Lalla“ und „Basidi“ (Oma und Opa) in Fès und in Dörfern

des Atlasgebirges ein. Dabei schildert sie detailliert Alltag, Kultur und heterogene Gesellschaft des nordafrikanischen Landes. Authentisch, wertschätzend und liebevoll geschildert, macht es Spaß, mit ihr das Land ihrer Vorfahren zu entdecken.

Aus dem Alltag ausbrechen und Neues wagen

Wer Fernweh hat, wird das Buch von Enno Seifried lieben: „Deutschland zu Fuß“. Der Autor hat sich auf den Weg gemacht und das quer durch Deutschland: Von Sylt bis zum südlichsten Punkt Deutschlands, dem Haldenwanger Eck, durchquert Enno Seifried innerhalb 165 Tagen auf über 3.000 km das Land. Ein wunderschöner Erfahrungsbericht, der Lust darauf macht, die eigenen Wanderschuhe wieder einmal auszupacken und auf Abenteuerreise zu gehen.

Nicht nur für Segler eine spannende Lektüre, das Buch von Boris Herrmann: „Allein zwischen Himmel und Meer“. Deutschlands Hochsee-Regattasegler Boris Herrmann berichtet von seiner Teilnahme an der Vendée Globe 2020/21, der renommierten Einhand-Nonstop-Segelregatta rund um den Globus. Schilderungen von Bord wechseln sich mit denen des Regattageschehens ab. Fesselnd!

Die Photovoltaik-Freifläche

Bürger-Energie-Unterhaching am Ziegelweg



Schafe kümmern sich um die umweltfreundliche Rasenpflege.

Die Bürger-Energie-Unterhaching bietet im Rahmen der Themenwochen des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, die vom 16. bis 29. Mai 2022 stattfinden, Besichtigungen ihrer PV-Freiflächenanlage am Ziegelweg in Unterhaching (an der A8) an. Die halbstündlichen Führungen finden am Dienstag, den 17. Mai 2022 statt. Die Termine sind wie folgt:

1. Termin: 16:00 Uhr
2. Termin: 16:30 Uhr
3. Termin: 17:00 Uhr
4. Termin: 17:30 Uhr

Zwecks besserer Übersicht und Einteilung bitten wir Sie um eine kurze Anmeldung. Es reicht eine E-Mail mit Ihrem Wunschtermin und der Anzahl der Personen, mit denen Sie kommen möchten. Alternativ können Sie uns natürlich auch anrufen.

Sie erreichen uns unter:

Bürger-Energie-Unterhaching eG, Bahnhofsweg 8, 82008 Unterhaching, Tel. 089 20036742, Mail: info@beu-unterhaching.de, Web: www.beu-unterhaching.de
Geschäftszeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag von 09:00 - 16:00 Uhr

Grüngut- und Wertstoffaktionen im Mai



Wann und wo?
Immer von 8 bis 16 Uhr

- MO, 16.05., Wallbergstr. am Wendekreis
- DI, 17.05.2022, St. Alto Str. / Ecke Robert-Koch-Str.
- DO, 19.05., Zwirgerweg / Ecke Albert-Schweitzer Str.
- FR, 20.05., Finsingerweg / Ecke Ludwig-Thoma-Str.

Finanzielle Unterstützung

Rothenangerstiftung hilft in Notfällen

Die Preise steigen aller Orten, nahezu kein Bereich bleibt von den Teuerungen verschont. Für Menschen, die vorher schon kaum mit ihrem Einkommen auskommen konnten, sind die Zeiten noch schwerer geworden. Wenn nun Kosten wie Zahnarztbehandlungen, teure Medikamente oder andere unvorhergesehene Lasten hinzukommen, will die Stiftung in besonderen Notfällen einspringen und schnell und möglichst unbürokratisch helfen.

Seit mehr als 20 Jahren im Dienst der Menschen

Ins Leben gerufen wurde die Stiftung vor rund 23 Jahren von den Brüdern Luitpold und Ludwig Rothenanger. Die Stiftung wurde am 26. Juni 1998 durch die Regierung von Oberbayern genehmigt. Ihre Fördertätigkeit hat sie im Jahr 2000 aufgenommen.

Auch wenn die Stiftung ihren Sitz in Ottobrunn hat, können die Bürger der angrenzenden Gemeinden, zu denen auch Unterhaching gehört, Anträge auf Förderung stellen. Anträge kann man unter anderem bei den Sozialstellen der Gemeinden, aber auch über die Caritas oder die AWO stellen, genauso kann man sich mit seinen Bitten auch direkt an die Stiftung per E-Mail wenden: rothenangerstiftung@t-online.de

Sprechzeiten sind immer montags, donnerstags und freitags



Stiftungsleiter Albert Oehrlein freut sich, Menschen helfen zu können.

von 10 bis 12 Uhr unter Tel. 089 61180994.

Formulare sowie Informationen können auch auf der Internetseite der Stiftung www.rothenanger-stiftung.de heruntergeladen und ausgedruckt werden. „Die Leistungen der Stiftung sind freiwillig, ein Anspruch besteht deshalb nicht“, betont Stiftungsleiter Albert Oehrlein und weiter: „Oftmals beantragen die Menschen Geld für Leistungen, die eigentlich von einer anderen Stelle, wie beispielsweise von der Krankenkasse bezahlt werden müssen. Wir helfen den Menschen dann aber, ihre Ansprüche geltend zu machen.“

Bestattungshilfe RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen

Taufkirchen Münchener Str. 8

0 89 / 62 17 15 50 für Stadt und Lkr. München

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Höhenkirchen/Sieg.	0 81 02 / 9 98 68 77
Aying	0 80 95 / 87 59 08
Ebersberg	0 80 92 / 8 84 03
Wasserburg am Inn	0 80 71 / 9 20 46 40
Edling	0 80 71 / 5 26 44 40

Tag und Nacht erreichbar! www.bestattungshilfe-riedl.de





Ursula Schwarz
Geschäftsstellenleiterin



SCHWARZ
BESTATTUNGSDIENST



BESTÄTTER
ZDH ZERT
ZERTIFIZIERT

Ihr Partner vor Ort
Wir lassen Sie in Ihrer Trauer nicht alleine

- Vorsorge und Überführungen
- Erd-, Feuer- und Naturbestattungen
- Qualifizierter Familienbetrieb seit 1938

www.schwarz-bestattungsdienst.de

82008 Unterhaching
am Rathaus
Hofmarkweg 10

81737 München
Pfanztelplatz 17

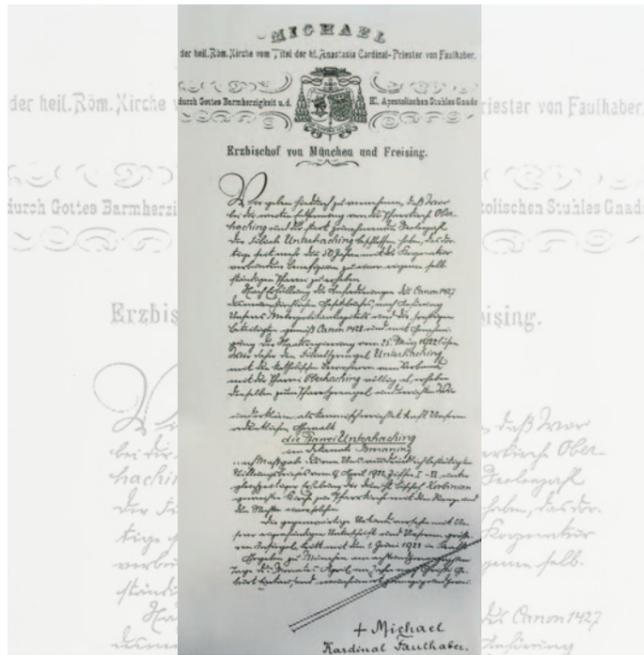
☎ 611 00 560
Tag und Nacht für Sie dienstbereit!

Streiflichter aus Unterhachings Geschichte

vom Heimatpfleger Günter Staudter

Vor 100 Jahren: St. Korbinian wird 1922 zur Pfarrei erhoben

Nach der Genehmigung durch die Regierung von Oberbayern erhob am 1. Juni 1922 Kardinal Michael Faulhaber die Filialkirche St. Korbinian in Unterhaching zur selbstständigen Pfarrei. Das war der End- und Höhepunkt eines langwierigen Ablösungsprozesses von der Mutterpfarrei Oberhaching. Der erste schriftliche Nachweis darüber ist eine Anfrage des Bezirksamtes vom 23. September 1865 über die Besitzverhältnisse des Benefiziums (Stiftung) in Unterhaching wegen der Errichtung einer Pfarrei. Das Problem der Finanzierung einer eigenständigen Pfarrei zieht sich wie ein roter Faden durch den fast 60-jährigen Briefverkehr der Beteiligten. Dabei geht es vor allem um die ausreichende finanzielle Versorgung des Pfarrers. Wegen der Kriege gegen Preußen und dann Frankreich, der Verlust der bayerischen Eigenständigkeit und die darauf folgenden vielen Umwälzungen scheinen dem Streben nach einer eigenständigen Pfarrei geschadet zu haben, denn eine siebenseitige Erläuterung der negativen Zustände in Unterhaching und Taufkirchen (beide Orte wollten sich von der Pfarrei Oberhaching lösen) durch Benefiziat Schmidhammer erfolgte erst am 1. August 1902. Er schreibt unter anderem, dass der Verdienst für einen Seelsorger aus dem Benefizium zu gering sei, er keine Entscheidung bei wichtigen Seel-



sorgeangelegenheit wie Schulunterricht, Kirchenverwaltung, Abstellung von Missbräuchen etc. keine Stimme habe. Er schlägt Unterhaching als Sitz der Pfarrei vor, weil 1865 ein neues Benefiziumshaus gebaut wurde. Der nächste Schritt war die Gründung des „Vereins zur Erhaltung der selbstständigen Seelsorgestelle in Unterhaching“ am 2. Februar 1908, zu dessen Vorsitzenden Bürgermeister Beiser gewählt wurde. Da 1910 die Hauptbremse zur Verselbständigung wieder das Geld war, musste der Vereinsname in „Verein zur Aufbringung der Mittel zur Errichtung einer katholischen Pfarrei in Unterhaching“ geändert wer-

den. Mit 100 Mark erwarben die Unterhachinger die Mitgliedschaft, der Monatsbeitrag betrug 30 Pfennig. Einen Rückschlag erhielt der Verein durch „die oberhirtliche Stelle“, die „die Errichtung einer Pfarrei in Unterhaching, wenn auch als sehr wünschenswert, doch nicht als vordringlich bezeichnet“. Zum Bedauern, wohl gar zum Ärger der Unterhachinger, gelang es den Taufkirchnern schon 1909, auf welchen Wegen auch immer, das Benefizium zur selbstständigen Pfarrei zu erheben. Am 10. Juli 1911 unternahm Benefiziat Josef Breiteneicher nochmals mit stichhaltigen Argumenten auf acht Seiten den

Versuch die Königliche Regierung von Oberbayern, Kammer des Innern, umzustimmen:

- Unterhaching sei durch die neue Pfarrei Taufkirchen von der Mutterpfarrei Oberhaching abgetrennt. Die Bevölkerung fühle sich nicht mehr durch den dortigen Pfarrer betreut.
- Der ständige Benefiziatenwechsel verringert die Stabilität eines gedeihlichen Wirkens in Schule und Seelsorge. Ein Pfarrer verhindert dies.
- 1905 zählte die Gemeinde 717 Einwohner. Durch rege Bautätigkeit wird die Zahl auf 1000 steigen.

Zuletzt bittet der Benefiziat um einen Zuschuss zu seinen Lebenskosten. Scheinbar hatten die Taufkirchner mehr Geld, denn die Ablehnung des Gesuchs wird unter anderem damit begründet, dass die diversen kirchlichen Einnahmen trotz staatlichem Zuschuss nicht für die „bessere Lebensstellung“ eines Pfarrers reichen würden. Trotz großem Einsatz des Benefiziaten und des Vereins blieb es bei der ablehnenden Haltung von Regierung und Ordinariat. Erst 10 Jahre später erfolgte ein Sinneswandel im Ordinariat. Auf dessen Vorschlag beschloss der Landtag am 9. August 1921 die Errichtung einer Pfarrei in Unterhaching. Am 11. April 1922 erreichte die Kirchenverwaltung das erlösende Schreiben des Kultusministeriums: „Die Errichtung einer katholischen Pfarrei Unterhaching wird unter den nachstehenden Bedingungen genehmigt.“ Die Bedingungen beziehen sich auf die Sprengelgrenzen, die Finanzen und Pfründe. Gleichzeitig ist eine der Pfarrei Unterhaching angegliederte Expositur in Neubiberg-Ottobrunn zu errichten.

Den krönenden Abschluss des 57-jährigen Bemühens eine Pfarrei in Unterhaching zu gründen bewirkt eine am 28. April 1922 von Kardinal Faulhaber unterschriebene Urkunde, in der mit Wirkung vom 1. Juni 1922 die Filialkirche St. Korbinian zur Pfarrkirche wird.

Kulturamt im KUBIZ

Aktuelle Veranstaltungen – Details unter www.kubiz-kulturamt.underhaching.de



Ausstellung im KUBIZ bis 02.06.2022:
Maria Ziegler: "Facettenreich"
 Experimente mit ungewöhnlichen Materialien / Eintritt frei

14.05.2022, 19 Uhr
Tanzforum München: Dornröschen
 Ein Ballett-Abenteuer für die ganze Familie, Choreographie: Eckhard Paesler, Urs Jandl / Eintritt: 19,- € -

15.05.2022, 19 Uhr:
Michael Fitz: Da Mo – Der Mann
 Liedermacher, Gitarrist und Poet aus Leidenschaft – das aktuelle Soloprogramm / Eintritt: 19,- €, Abendkasse: 21,- €

17.05.2022, 19 Uhr
Morningside Chor: Benefizkonzert
 Werke von A. Schnittke, A. Dvorak, G. Rossini u.a. sowie Traditionals, Leitung: Ryan Person, Eintritt frei: Platzreservierung bitte per E-Mail an b.nack@insightdmc.de

20.05.2022, 20 Uhr
Matthias Nینگel: "widerspruchreif"
 Literarisches Klavierkabarett, Eintritt: 19,- €

21.05.2022, 20 Uhr
Die Jungfrau von Orleans
 Von Friedrich Schiller, Inszenierung: Kathrin Mädler, Gastspiel des Landestheaters Schwaben, Eintritt: 22,- €

22.05.2022, 17 Uhr
Das Dschungelbuch
 Nach Rudyard Kipling, Gastspiel des Landestheaters Schwaben, Für Kinder ab 5 J., Dauer ca. 70 Min., keine Pause, Eintritt: 10,- €



27.05.2022, 17 Uhr
28.05.2022, 14 und 17 Uhr
Schwanensee in Gefahr
 Aufführung der Ballettschule Delphine, Mit Schülerinnen und Schülern der Ballettschule / Eintritt: 15,- €, Kinder (bis 12 J.) 7,- €

31.05.2022, 20 Uhr
KINO im KUBIZ: JGA - Jasmin.
 Gina Anna, Komödie, Deutschland 2022, Länge 119 Min., FSK 12 J. / Eintritt: 7,- €

25.06.2022, 20 Uhr
Arnulf Rating: Zirkus Berlin
 Solokabarett / Eintritt: 21,- € (Karten vom 18.12.2021 bleiben gültig)

01.07.2022, 19.30 Uhr
Ballet Classique München: Schwanensee



Musik: Peter I. Tschaikowsky, Choreographie: Rosina Pop-Kovacs nach Marius Petipa / Eintritt: 23,- € (Karten vom 03.05.2020 bleiben gültig!)

Die Gesundheit unserer Besucher liegt uns am Herzen! Aktuell gibt es für Kulturveranstaltungen keine Zugangsbeschränkungen und keine Maskenpflicht mehr. Allerdings empfehlen wir weiterhin das Tragen einer FFP2-Maske oder medizinischen Maske (OP-Maske) im Haus und am Platz zum Schutz Ihrer eigenen Gesundheit und der Gesundheit der anderen Gäste. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis! Unser Hygiene- und Schutzkonzept finden Sie auf unserer Homepage www.kubiz-kulturamt.underhaching.de



kulturamt.underhaching.de
Kartenverkauf:
 Karten für alle genannten Veranstaltungen gibt es im KUBIZ Unterhaching, Jahnstr. 1 Tel. 66 555 316, Mail tickets@kulturamt.underhaching.de online über <https://kubiz-ickets.reservix.de>

Unser aktuelles Programmheft für die Monate Mai bis Juli 2022 liegt im KUBIZ, Rathaus und in der Gemeindebücherei aus! Bleiben Sie auf dem Laufenden: Gerne senden wir Ihnen regelmäßig aktuelle Informationen zu in unserem Newsletter: Melden Sie sich mit einer einfachen Mail an tickets@kulturamt.underhaching.de an.

Die Seiten des Kulturamts erreichen Sie direkt unter www.kubiz-kulturamt.underhaching.de

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene oft vor schwere Aufgaben. Wir gehen gern gemeinsam mit Ihnen die ersten Schritte in dieser schweren Zeit.

Wir helfen weiter.

089 - 620 10 50
www.trauerhilfe-denk.de

„Vielen Dank für Ihre Hilfe in dieser schweren Zeit.“

Ihre wertvolle Immobilie in erfahrenen Händen:

HTG Immobilien seit 1982

Bei uns profitieren Sie von der Erfahrung eines familiengeführten Maklerunternehmens in zweiter Generation.

Bestens in Unterhaching verwurzelt sind wir Ihr Makler vor Ort.

Regional und überregional bündeln wir unsere Netzwerke, um Ihre Immobilie optimal zu präsentieren.

Bei Verkauf und Vermietung: wir stehen an Ihrer Seite – von der Erstberatung bis zur Schlüsselübergabe.

Unsere Spezialität: Die Bewertung Ihres Grundstückes mit Altbestand auch unter Berücksichtigung einer möglichen Neubebauung.

Vereinbaren auch Sie mit uns einen Termin zur Markteinschätzung Ihrer Immobilie.

Ihr Makler vor Ort!
 Im Hachinger Tal und in München.

www.htg-immobilien.de · Tel 089 / 615 007 90
 Bahnhofsweg 10 · 82008 Unterhaching

Jubiläum steht bevor

130 Jahre Birker Burschen wird gefeiert



Es gab in diesem Jahr keinen neuen Maibaum für Unterhaching, doch wird es noch genug Gelegenheit geben, um mit den Birker Burschen zu feiern. Den Auftakt ins ereignisreiche Jahr bildete das Stecklerfischgrillen am Karfreitag vor der Burschenhütte, bei dem über 300 geräucherter Fische einen Abnehmer fanden. So verzehrten die Besucher ihre Karfreitagsspeise gleich vor Ort, mit einem kühlen Getränk und knusprigen Brezen.

Sonnwendfeier findet in diesem Jahr wieder statt

Das nächste Ereignis ist das Jo-

hannifeuer am 18. Juni auf der Glonnerwiese. Sollte das Wetter nicht mitspielen, wird es am 25. Juni nachgeholt. Die Burschen haben schon mit Holz sammeln angefangen, wie Vorstand Franz Maier verriet, schließlich soll es einen ansehnlichen Stapel geben, der weithin sichtbar brennt.

Vier Tage lang wird der 130. Geburtstag gefeiert

Das Highlight im Festkalender ist aber der 130. Burschengeburtstag, der vier Tage lang gefeiert werden soll. Vom Donnerstag, 21. Juli bis Sonntag, 24. Juli, wird es dafür ein Festzelt

Der Burschenvorstand (v.l.) Tobias Köhler, Niklas Braun und Franz Maier freuen sich gemeinsam mit den anderen Burschen auf viele Gäste bei ihren geplanten Festivitäten in diesem Jahr. Höhepunkt wird der 130. Geburtstag des Vereins sein.

auf der Glonnerwiese geben, in dem jeden Abend eine andere Band auftritt. Den Auftakt macht am Donnerstag, 21. Juli die Band „3 Männer nur mit Gitarre“, am Freitag, 22. Juli, tritt die Band „7 Promille“ auf, am Samstag wird es einen Familientag mit Jahrmarkt und allerhand Attraktionen geben und abends wird „Nirwana“ auftreten. Den Abschluss bildet am Sonntag, 24. Juli, um 9.30 Uhr ein Zeltgottesdienst, anschließend wird ein Festzug durch Unterhaching führen. Gegen 12.30 Uhr findet der offizielle Festakt statt. Den Abschluss bildet am Abend der Auftritt von „Nachtstark“.

Abends öffnet das Festzelt jeweils ab 18 Uhr, die Veranstaltungen beginnen um 20 Uhr. Die Eintrittskarten gibt es unter www.birkerburschen.de. Der Eintritt zum Familientag ist frei. Hier sind zahlreiche Unterhachinger Vereine und Organisationen wie die KJR, die FFW, die Polizei und das Jugendbüro der Gemeinde beteiligt, um nur einige zu nennen.

Lange Tradition der Feste und Feiern

Ins Leben gerufen wurde der Verein 1892 auf Anregung von Franz Beiser vom Mairhof, der damals auch als 1. Vorsitzender fungierte. Rund 35 Mitglieder zählte der Verein bei seiner Gründung. In seinen Statuten vom 24. Mai 1892 ist die Aufgabe der Burschenschaft klar umrissen: „Der Zweck des Vereins ist Förderung des sittlichen Gesellschafts- und Gemeinnsinns durch humoristische Gedichte, Theater, Gesang und Bälle“. Der Auftrag, die Gemeinschaft in der Gemeinde durch Geselligkeiten und Festivitäten zu stärken, ist

noch heute eine wichtige Vereinsaufgabe und oberstes Gebot für die Unterhachinger Burschen.

Weitere Meilensteine in der Vereinsgeschichte: 1907 wurde eine Standarte angeschafft, die 1924 schließlich in die eigene, größere Vereinsfahne eingearbeitet wurde. Auch heute existiert die Vereinsfahne noch. Um sie bei großen Anlässen, wie am Festumzug am 9. Juli mitführen zu können, wurde sie regelmäßig aufwendig restauriert, das letzte Mal erst in diesem Jahr. 1909 wurde der erste Maibaum von den Birker Burschen aufgestellt. Seitdem wurden 19 „nachgewiesene“ Maibäume von den Burschen errichtet. Seit 1968 geschieht dies vor dem Gasthaus Kammerloher, das sich neben dem Heimatmuseum der Gemeinde befindet. Vor dem Aufstellen steht das Einbringen, Herrichten und Bewachen des „Zunft-Stanglers“. Erst 2016 wurde der letzte Maibaum von den Burschen per Hand aufgestellt. Zu den weiteren traditionsreichen Veranstaltungen zählt die Sonnwendfeier auf der Glonnerwiese, die 2012 bereits zum 50. Mal stattgefunden hatte. Lediglich im Jahr 2016 wollte das Wetter partout nicht mitspielen, und das beliebte Sommerfeuer musste abgesagt werden.

Mitglied darf jeder Mann ab 16 Jahren werden, der nicht verheiratet ist. Mit der Hochzeit wird die Mitgliedschaft beendet, zum Trost darf man sich aber dann zu den Altburschen zählen, zumindest dann, wenn man nicht unehrenhaft aus dem Burschenverein entlassen wird. Das kann z.B. passieren, wenn jemand gerne mitfeiern, aber nicht mitarbeiten möchte. So kann man nicht einfach Mitglied bei den Burschen werden, sondern muss sich erst als Anwärter eine Zeitlang beweisen. Gute Gelegenheit seinen Arbeitseifer unter Beweis zu stellen, gibt es bei den nächsten Festen, die quasi vor der Türe stehen.

Fit für den Fahrrad-Frühling

Nächstes Sicherheitstraining am 21. Mai 2022

Die Tage werden länger, die Luft milder: Damit steigt für viele die Lust am Fahrradfahren. Christian Sprey, Sprecher der Unterhachinger Ortsgruppe des ADFC fährt zwar selber das ganze Jahr über mit dem Fahrrad, verrät aber gerne, auf was man achten sollte, wenn man sein Fahrrad fit für den Frühling machen will. Zunächst muss das Fahrrad gründlich gereinigt werden – nicht nur der Rahmen sondern auch die Kette. Dafür empfiehlt sich ein spezielles Kettenreinigungsmittel. Anschließend wird die Kette mit Kettenfett eingefettet, damit sie wieder leicht laufen kann. Danach stehen die Reifen auf dem Prüfstand, dabei sollte man auf den Abstand des Reifen zu den Bremsen prüfen. Wichtig zu wissen: Wie viel Bar Luft in den Reifen gehört, kann man auf der seitlichen Flanke des Reifenmantels ablesen. Eine der wichtigsten Aufgaben ist die Überprüfung der Bremszüge und Bremsklötze. Sind diese nach der Winterpause verstaubt kann man sie z.B. mit einem groben Schmirgelpapier säubern. Auch die Überprüfung der Beleuchtung ist wichtig. Ohne ausreichende Beleuchtung ist man für den übrigen Verkehr in den Dämmer- und Abendstunden nicht zu sehen, ein Umstand, der lebensgefährlich werden kann. Dazu gehört ein funktionstüchtiges Vorder- und Rücklicht sowie Reflektoren an den Pedalen und zwischen den Speichen.

Sicher fahren in jedem Lebensabschnitt

Für Schrauber ohne eigene Werkstatt

Der ADFC bietet für seine Mitglieder eine SelbstHilfeWerkstatt an, in der man alle nötigen Werkzeuge findet. Diese Werkstatt befindet sich nicht in Unterhaching, sondern in der Platenstraße 4 in München. Geöffnet ist sie donnerstags von 17:00 bis 19:30 Uhr nach telefonischer Anmeldung unter 773429. Für Mitglieder ist die Nutzung kostenfrei, Nicht-Mitglieder zahlen 10 Euro. Ersatzteile müssen selbst mitgebracht werden.

Gemeinsam Freude am Fahrradfahren haben

Der ADFC bietet mehr als Informationen zum verkehrssicheren Fahrrad. Es gibt eine Vielzahl von geführten Fahrradtouren, angefangen von der Genusstour bis hin zu mehrtätigen Fahrten für echte Könner. Jedes Jahr erscheint ein prall gefülltes Aktionsheft, in dem man die unterschiedlichen Touren findet. Hier ist gekennzeichnet, wie lang die geplante Strecke ist und wie viele Höhenmeter absolviert werden. Die Mitgliedschaft, so berichtet Christian Sprey, kostet 66 Euro pro Jahr, Familienmitgliedschaften 78 Euro pro Jahr. Wann wieder Treffen möglich sind, erfährt man hier: www.adfc-muenchen.de

Unter Neumitgliedern werden Profi-Radelchecks in der Fahrradwerkstatt verlost. Spannend: Der ADFC hält nichts von einer allgemeinen Helm-Pflicht, wobei er dringend zum Tragen eines solchen rät. „Mit einer Helmpflicht würde man einige Menschen davon abhalten sich aufs Fahrrad zu schwingen, anstatt das Auto zu nehmen. Aber natürlich ist es viel sicherer mit Helm zu fahren, der im Fall eines Falles Leben retten kann“, so Christian Sprey.



Beim diesjährigen Fahrradflohmarkt ließen sich die Besucher vom schlechten Wetter nicht die gute Laune verderben, mit von der Partie: (v.l.) Bürgermeister Wolfgang Panzer, ADFC-Sprecher Christian Frey und Erich Wittmann (ebenfalls ADFC). Foto: ADFC

Fahrerinnen und Fahrer von Pelelecs geeignet. Das mitgebrachte Fahrrad sollte gute Felgen- oder Scheibenbremsen besitzen. Weitere Voraussetzungen: Verkehrssicheres Fahrrad, Fahrradhelm empfohlen, evtl. Regenbekleidung. Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro, für ADFC-Mitglieder 15 Euro. Informationen und Anmeldung unter: www.adfc-muenchen.de/radfahrschule/fahrsicherheits-training-grundkurs/

„Das Fahrrad ist das perfekte Verkehrsmittel, für kleine Strecken“, ist Christian Sprey überzeugt. Und was tun, wenn es regnet? „Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur schlechte Kleidung“, bringt es Christian Sprey auf den Punkt.

meycolor
... bringt Farbe ins Leben

Sie suchen nach einem Malermeisterfachbetrieb aus der Region, der hochqualifiziert, kompetent in der Beratung, freundlich und zuverlässig ist? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Rufen Sie uns an...

Ihr Malermeisterfachbetrieb vor Ort

Inhaber: Marcel Meyer
Bussardstraße 22
82008 Unterhaching
Tel. 089 66561648
info@meycolor.de
www.meycolor.de

Hachinger Bau GmbH

BAUEN MIT VERTRAUEN – SEIT 1996

Gemäß diesem Motto sind wir als klassisches Hochbauunternehmen seit 25 Jahren tätig. Unsere Leistungen erstrecken sich über den Umbau von Bestandsgebäuden bis hin zum Neubau größerer Bauobjekte. Als Bauträger realisieren wir zudem Wohnanlagen und Häuser in gehobener Qualität und moderner Ausstattung.

Wir suchen laufend Grundstücke – auch mit Altbestand!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

BAUUNTERNEHMUNG BAUTRÄGER
Münchner Straße 70
82008 Unterhaching
Tel. 089/673 59 53-0
Fax 089/673 59 53-53
hb@hachingerbau.de
www.hachingerbau.de

Tipps für Augengesundheit

Entspanntes Sehen in jedem Alter

Blinzeln Sie!
Wussten Sie, dass trockene Augen von zu wenig Lidschlag kommen? Eigentlich geschieht der Lidschlag automatisch wie das Atmen. Pro Minute schließen und öffnen wir unsere Augenlider kurz und reflexhaft etwa 10 bis 15 Mal. Leider vergessen wir unbewusst beim Arbeiten am Bildschirm oder Lesen, durch die starke Konzentration, ausreichend zu blinzeln. Die Augen beginnen innerhalb weniger Minuten auszutrocknen. Deshalb gilt: Blinzeln Sie regelmäßig beim Arbeiten ganz bewusst, indem Sie kurz und fest die Lider schließen und wieder öffnen.

Blickpausen einplanen!
Blicken Sie etwa alle 20 Minuten für 20 Sekunden in die Weite, am besten eine Entfernung von

etwa 20 Metern. So können Sie digitalem Sehstress vorbeugen.
Lüften Sie Ihre Augen!
Wie unser ganzer Körper brauchen auch unsere Augen frische Luft. Ein Spaziergang hilft und kann übermüdete Augen entspannen.

Augen lieben Grün(zeug)!
Die Aufnahme von Lutein und Zeaxanthin kann helfen, einer altersbedingten Makula-Degeneration vorzubeugen. Die luteinreichsten Lebensmittel sind Grünkohl, Spinat, Brokkoli, Rucola und Weißkohl – also grünes Gemüse.

Wasser trinken und ausreichend schlafen!
Ausreichendes Trinken ist bei trockenen Augen sehr wichtig. Zwei bis drei Liter Wasser oder

ungesüßter Tee täglich sorgen dafür, dass die Augen ausreichend befeuchtet bleiben. Ausreichender Schlaf lässt die Augen ebenfalls regenerieren.

Bitte ohne Konservierungsstoffe!
Bei Kosmetika und Augentropfen gilt: Verwenden Sie die Produkte zum Wohle Ihrer Augen nur in unkonserverter Form. Deshalb Augentropfen, die mehr als eine Dosis enthalten und einmal geöffnet sind, in keinem Fall länger als bis zum Ende der angegebenen Aufbrauchsfrist verwenden. Häufig sind Einmal-Augentropfen die bessere Lösung.

Bitte keine Zugluft für Ihre Augen!
Frische Luft ist gut für die Augen, aber bitte keine Zugluft. Vermeiden Sie also direkte Zugluft von Klimaanlage oder Lüftern in stark klimatisierten Innenräumen und auch im Auto.

Erste Wahl – UV-Schutz!
Unsere Augen brauchen UV-Schutz wie unsere Haut. UV-Licht stellt eine erhebliche Belastung für unsere Augen dar. Und das nicht nur an sonnigen Tagen, sondern auch an bewölkten. UV-Strahlung ist immer da. Deshalb enthalten viele Hautcremes, nicht nur spezielle Sonnencremes, immer häufiger einen UV-Schutz. Weniger selbstverständlich ist es, dass auch die Augen vor den gefährlichen UV-Strahlen geschützt werden müssen. Wie die Haut können ebenso die Augen einen Sonnenbrand erleiden.

Immer die passende Brille!
Dazu gehört auch bestes Sehen und eine klare Sicht. Lassen Sie Ihr Sehen regelmäßig bei Optiker oder Augenarzt prüfen. Wählen Sie Ihre Brille nach Ihren Sehbedürfnissen.

Unsere Empfehlung für Sie: HYLO FRESH® – der Frischekick für die Augen!
Trockene Raumluft, Bildschirmarbeit, Gaming oder Kontaktlin-



Die Gesundheitstipps werden Ihnen präsentiert von Ihrer Arnika Apotheke.

sen: Wenn die Augen müde und gereizt sind, spenden HYLO FRESH® befeuchtende Augentropfen neue Frische! Dafür sorgen die Inhaltsstoffe Hyaluronsäure und Euphrasia, die Beschwerden wie Jucken und Brennen lindern und gestresste Augen beruhigen können.

- HYLO FRESH®**
- Erfrischt müde oder gestresste Augen
 - Lindert leichte Symptome wie gelegentlich gerötete oder juckende Augen
 - Mit 0,03% Hyaluronsäure und Euphrasia
 - Frei von Konservierungsmitteln und Phosphaten
 - 6 Monate nach Anbruch verwendbar
 - Mit Kontaktlinsen verträglich
 - Hohergebig mit mind. 300 Tropfen/ Flasche
 - Im patentierten COMOD®-System einfach zu dosieren
 - Vegan / frei von tierischen Bestandteilen.

LETTORI

Stylische Lesebrillen aus der Apotheke!
Im Italienischen steht Lettori für „die Leser“ oder „die Leserschaft“ – ganz schlicht und einfach! Getreu diesem Motto umfasst die Marke Lettori® genau das und bietet allen fashionaffinen Damen und Herren mit Weitblick und Weitsicht eine neue Art der Lesebrille. Alle Modelle sind in verschiedenen Stärken erhältlich.

Notfallnummern

Polizei	110	Privat-Zahnärztlicher Notdienst (APN)	51717698
Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt	112	Psychosoziale Beratung – Blaues Kreuz	66593560
AHD – Privatärztlicher Hausbesuchsdienst	555566	Seelsorge evangelisch (kostenlos)	0800 1 110111
Auskunft bei Vergiftungen	19240	Seelsorge katholisch (kostenlos)	0800 1 110222
Bundesdeutscher Seniorennotruf	14385626	Service-Telefon für Senioren (kostenlos)	
Frauennotruf	763737	Beratung zu Hausnotruf und Menüservice	0800 0 191414
Heilpraktiker-Bereitschaftsdienst	503050 / 555540	Sozialpsychiatrie. Dienst München-Land Süd	605054
Kassenärztlicher Notfalldienst für Erwachsene und Kinder	116117	Suchthotline (24 Std.)	282822
Kinder-/Jugendtelefon (kostenlos)		Tierärztlicher Notdienst	294528
Mo.- Fr., 15.00 - 19.00 Uhr	0800 1 110333	TÜV Süd Unterhaching	610020
Klinikum München Perlach	678021	Zahnärztlicher Notdienst	7233093
Privatärztlicher Notdienst (Tag +Nacht)	19257	Zentraler Privat-Zahnärztl. Notdienst (ZPN)	57933437

Apotheken-Notdienstplan von 14.05. bis 11.06.2022

DATUM	APOTHEKE	TELEFON	ORT	STRASSE	DATUM	APOTHEKE	TELEFON	ORT	STRASSE
SA 14.05.	St. Otto-Apotheke	62998888	Ottobrunn	Rosenheimer Landstr. 53	DI 31.05.	Aquila-Apotheke	62000145	München	Giesinger Bahnhofplatz 7
	Nauplia-Apotheke	644847	München	Säbener Str. 170		Stern-Apotheke	930931	München	Baumkirchnerstr. 19
SO 15.05.	Sonnen-Apotheke	605630	Neubiberg	Hauptstr. 63a	MI 01.06.	Luna-Apotheke	66592260	Ottobrunn	Rosenheimer Landstr. 107
	Bernhard-Apotheke	686466	München	Balanstr. 152		Bienen-Apotheke	219091330	München	Giesinger Bahnhofplatz 2
MO 16.05.	Medicus-Apotheke	608077070	Unterhaching	Bahnhofsweg 10	DO 02.06.	Brunnen-Apotheke	6091280	Ottobrunn	Ottostr. 5
	SaniPep-Apotheke	40287940	München	Albert-Schweitzer-Str. 64		Apotheke a. Perl. Forst	6903424	München	Scharfreiterstr. 1
DI 17.05.	Tannen-Apotheke	6099644	Ottobrunn	Ottostr. 80	FR 03.06.	SaniPep-Apotheke/PEP	6700960	München	Ollenhauer Str. 6
	Schyren-Apotheke	654417	München	Konradinstr. 9		Flora-Apotheke	6929970	München	Wettersteinplatz 3
MI 18.05.	Eschen-Apotheke	6126865	Taufkirchen	Eschenstr. 6	SA 04.06.	Palmen-Apotheke	6090220	Ottobrunn	Ottostr. 47
	Salvator-Apotheke	6923311	München	St.-Bonifatius-Str. 5		Monachia-Apotheke	6922809	Taufkirchen	Tegernseer Landstr. 112
DO 19.05.	Rathaus-Apotheke	6124646	Taufkirchen	Koeglweg 2	SO 05.06.	Linden-Apotheke	6129590	Taufkirchen	Eichenstr. 36
	Alpen-Apotheke	400799	München	Rosenheimer Str. 201		Merkur-Apotheke	6701430	München	Ottobrunner Str. 140
FR 20.05.	ABC-Apotheke	90469493	München	Minnewitstr. 29	MO 06.06.	Diana-Apotheke	644141	München	St.-Magnus-Str. 30
	Apotheke am Bahnhof	6015923	Ottobrunn	Roseggerstr. 34		St. Johannes-Apotheke	44478776	München	Wörthstr. 43
SA 21.05.	Pfauen-Apotheke	616456	Unterhaching	Parkstr. 27	DI 07.06.	Bienen-Apotheke	61209161	Unterhaching	Grimmerweg 4
	Chiemgau-Apotheke	683906	München	Chiemgaustr. 144		Nikolaus Apotheke	20945100	München	Therese-Giehse-Allee 28
SO 22.05.	Apotheke a. Kirchplatz	6135838	Oberhaching	Kirchplatz 8 B	MI 08.06.	Urban-Apotheke	6806545	München	Ottobrunner Str. 24
	Apoth. i. Marx-Zentrum	63019337	München	Peschelanger 11		Magnus-Apotheke	6970123	München	Grünwalderstr. 12
MO 23.05.	St. Alto-Apotheke	6115782	Unterhaching	Münchner Str. 109	DO 09.06.	Arnika Apotheke	452468400	Unterhaching	Am Sportpark 5
	Apotheke a. Pfanzeltpl.	6351992	München	Putzbrunner Str. 1		Tela-Apotheke	6912677	München	Tegernseer Landstr. 39
DI 24.05.	Sudermann-Apotheke	6704429	München	Sudermannallee 22	FR 10.06.	St. Otto-Apotheke	62998888	Ottobrunn	Rosenheimer Landstr. 53
	Turm-Apotheke	6132714	Oberhaching	Bahnhofstr. 5		Nauplia-Apotheke	644847	München	Säbener Str. 170
MI 25.05.	Ursus-Apotheke	6010386	München	Waldheimplatz 56	SA 11.06.	Sonnen-Apotheke	605630	Neubiberg	Hauptstr. 63a
	Bienen-Apotheke	219091324	München	Balanstr. 50		Bernhard-Apotheke	686466	München	Balanstr. 152
DO 26.05.	Apotheke am Rathaus	62987140	Ottobrunn	Nauplia-Allee 8					
	Hofanger-Apotheke	6805840	München	Hofangerstr. 84					
FR 27.05.	Apotheke a. Bahnhof	6116611	Unterhaching	Hauptstr. 14					
	Akazien-Apotheke	6703003	München	Therese-Giehse-Allee 70					
SA 28.05.	Melusininen-Apotheke	400784	München	Karl-Preis-Platz 7					
	Humboldt-Apotheke	650578	München	Humboldtstr. 21					
SO 29.05.	Katharinen-Apotheke	617807	Unterhaching	Hauptstr. 27					
	Rats-Apotheke	6014034	Neubiberg	Hauptstr. 10					
MO 30.05.	Walchensee-Apotheke	6917077	München	Tegernseer Landstr. 71					
	Ostbahnhof-Apotheke	4482448	München	Orleansplatz 5					

Alle angegebenen Apotheken haben von 08.00 bis 08.00 Uhr Dienst. Den jeweils aktuellen Notdienst finden Sie auch im Portal der Bayerischen Landesapothekerkammer unter www.lak-bayern.notdienst-portal.de

Arnika Apotheke am Sportpark

Am Sportpark 5
82008 Unterhaching
Telefon: 089 452468400
E-Mail: sportpark@arnika-apo.de
Web: www.arnika-apo.de



Parken direkt vor unserem Haus!



Kostenloser Lieferservice!



IMPRESSUM

Herausgeber und Redaktion:
Gemeinde Unterhaching, Rathausplatz 7, 82008 Unterhaching
Redaktion: Simon Hötzl, eMail: redaktion@unterhaching.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Gemeinde Unterhaching, Pressestelle: Simon Hötzl
Die Redaktion entscheidet über die Veröffentlichung der eingereichten Artikel und behält sich das Recht vor, diese zu bearbeiten und ggf. zu kürzen.

Objektleitung, Anzeigenverwaltung, Layout:
Mike Roth – Concept. Artwork. Publishing., Rosenheimer Str. 32, 83083 Riedering,
Telefon: 08036 9086716, eMail: mroth@mikeroth.de, Web: www.mikeroth.de

Druck: Ortmaier Druck GmbH, Birnbachstraße 2, 84160 Frontenhausen,
Telefon: 08732 9210-663, eMail: service@ortmaier-druck.de

Verteilung: ABA FIX, Henschelring 3, 85551 Kirchheim, Telefon: 089 94382945,
eMail: info@aba-fix.de

Versäumnisse bei der Verteilung:
Bitte wenden Sie sich im Fall von Reklamationen direkt an die Firma ABA FIX.

Das Gemeindejournal „Dahoam in Unterhaching“ erscheint 10 x jährlich und wird kostenlos an alle Haushalte, Geschäfte und Firmen im Gemeindegebiet Unterhaching verteilt. Zur Zeit gilt die Preisliste Nr. 10 vom 05.12.2019. Durch Namen kenntlich gemachte Artikel geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Termine, Manuskripte und Bildbeiträge. Eine Verwertung des Gemeindejournal und aller enthaltenen Beiträge und Abbildungen, sowie aller Anzeigen, insbesondere durch Verfielgung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers unzulässig und strafbar. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der Inhalte in Datenbanken ohne Zustimmung des Herausgebers nicht zulässig. Das Titelbild sowie Fotos auf den Seiten 1, 9 und 16 sind urheberrechtlich geschütztes Eigentum von freepik.com.

Beim nächsten Mal erfolgreich in „Dahoam in Unterhaching“ werben!
Die nächste Ausgabe des Gemeindejournal erscheint am 11.06.2022.
Redaktionschluss ist am 20.05.2022, Anzeigenschluss am 24.05.2022.
Ihr Ansprechpartner & Mediaberater: Mike Roth, Telefon: 08036 9086716,
eMail: mr@dahoam-in-unterhaching.de

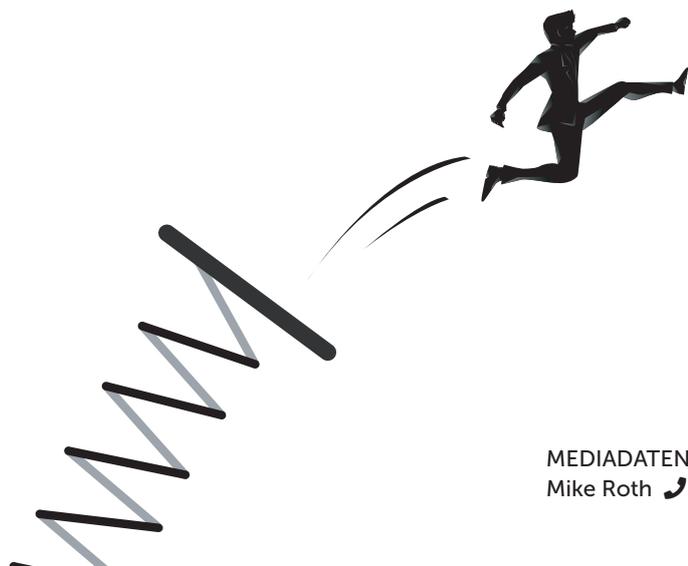
Druckauflage: 13.500
Klimaneutral gedruckt
auf 100 % Altpapier

Ausgabe-Nr.: 122 (04-2022)



Sie haben etwas zu sagen?

Erreichen Sie Ihre Zielgruppe mit DAHOAM IN UNTERHACHING, dem richtigen Medium vor Ort!



MEDIADATEN & ANZEIGENBERATUNG:

Mike Roth ☎ 08036 9086716 ✉ mr.dahoam-in-unterhaching.de



Unterhaching digital

Mit der Unterhaching-App und der Entsorgungs-App immer bestens informiert!

Beide Apps finden Sie kostenlos in Ihrem App-Store oder einfach den QR-Code für die Entsorgungs-App scannen und direkt herunterladen!



UNTERHACHING-APP

Sie wollen über alle Neuigkeiten und Termine informiert werden? Das Lastenrad ausleihen oder per Smartphone Bedarf an einem Kitaplatz anmelden? Dann holen Sie sich noch heute die kostenlose Unterhaching-App. Dort finden Sie auch Informationen über die Kinderbetreuungsplätze, Schulen, Spielplätze und Freizeitanlagen sowie wichtige Adressen und Öffnungszeiten.

ENTSORGUNGS-APP

Oder wollen Sie der Umwelt etwas Gutes tun? Dann gleich noch die kostenlose Entsorgungs-App herunterladen und auf die gedruckte Version des Entsorgungskalenders verzichten. Mit der App haben Sie Ihre persönlichen Abholtermine immer im Blick und können per Push-Benachrichtigung erinnert werden. Ihre Tonne wurde nicht geleert oder Sie haben wild abgestellten Müll in der Gemeinde entdeckt? Melden Sie auch das ganz einfach in der App.

